

Zuarbeit für die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport der Hansestadt Stralsund am 30.04.2019

## **650 Jahre Stralsunder Frieden 2020**

Sehr geehrter Herr Hofmann,  
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

am 24. Mai 2020 jährt sich der so genannte Stralsunder Frieden von 1370 zum 650. Mal.

Der Frieden zwischen einer Koalition von Hansestädten und ihrer Verbündeten mit dem Königreich Dänemark wird als Höhepunkt der Machtentfaltung der Hanse angesehen, insofern handelt es sich um ein Ereignis von europäischer Tragweite. Die beiden in unserem Stadtarchiv aufbewahrten Friedensurkunden sind Bestandteil des grenzüberschreitenden Antrags zur Aufnahme in das Weltdokumentenerbe der UNESCO, was ihre Bedeutung zusätzlich unterstreicht.

Vor diesem Hintergrund und aus Anlass des Jubiläums schlägt das Amt für Kultur, Welterbe und Medien eine angemessene Würdigung vor und plant gemeinsam mit Partnern ein Veranstaltungsprogramm, das sich im kommenden Jahr unter dem Arbeitstitel „Wir feiern den Frieden“ verschiedenen Aspekten des Friedensthemas insgesamt widmen soll.

Bereits heute steht fest, dass es neben dem städtischen Festakt am 24. Mai 2020 wissenschaftliche Tagungen geben und die Bundeskonferenz der Mayors for Peace in Stralsund (Bürgerschaftsbeschluss) am 26./27. März 2020 durchgeführt wird.

Der 500. Jahrestag des Friedensschlusses wurde 1870 zum Anlass genommen, den Hansischen Geschichtsverein zu gründen, der bis heute wichtigsten wissenschaftlichen Vereinigung zur Erforschung der Hansegeschichte. Der Hansische Geschichtsverein wird 2020 seine Pflingsttagung in Stralsund durchführen.

Außerdem ist im vergangenen Jahr eine Anfrage an das Bundesfinanzministerium ergangen, dem Stralsunder Friedensschluss im Jahr 2020 ein Sonderpostwertzeichen zu widmen. Hierzu steht eine Entscheidung noch aus.

Das Veranstaltungsjahresprogramm möchte dazu beitragen, die Bedeutung der hansischen Geschichte für Stralsund damals wie heute weiter aktiv zu vermitteln, internationale Kontakte aufzugreifen und zu intensivieren (Dänemark). Gleichzeitig unterstützt Stralsund in seiner Rolle als Welterbestadt mit dieser Initiative die Friedensarbeit der UNESCO und bietet vielfältige Anknüpfungspunkte für Partner der Zivilgesellschaft, sich daran zu beteiligen.

Das Amt für Kultur, Welterbe und Medien versteht sich als koordinierende Stelle, die die Programmplanung steuert, Partner in das Jahresmotto einbindet und Öffentlichkeitsarbeit leistet. Es wird außerdem mit eigenen Veranstaltungen beitragen und möchte darüber hinaus Kultur- und Bildungseinrichtungen, Vereine und Institutionen zur Mitwirkung bei eigener Finanzierung bewegen. Für Mai ist hierfür eine Ideenfindungsrunde geplant, zu der die Kulturverwaltung einladen wird.

Ich möchte den Ausschuss über das Vorhaben informieren und Ihnen auf der Sitzung die bisherigen Ideen näher vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Steffi Behrendt